

Qualitätsdimension	Qualitätsbereiche	Wirkungen	Lehrperson	Schulleitung	Q2E	Lehrperson	Lehrpersonenteam	Schulleitung	Abteilungsleitung	Dienststellenleitung
Outputqualitäten / Evaluation	Teilbereiche	Qualitätsansprüche und mögliche Indikatoren	Im Konzept integrierte Leitfragen				Federführung			
Ergebnisse	3.1.1 Kompetenzprofil	Der Erwerb fachlicher und überfachlicher Kompetenzen ist ermöglicht: <i>Die Lehrperson verknüpft den Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen miteinander. Sie plant und gestalten ihren Unterricht entsprechend. Die Lehrperson fördert im Unterricht bewusst überfachliche Kompetenzen mit gezielten vielfältigen Formen des individuellen und sozialen Lernens. Diese werden schüler- und situationsgerecht eingesetzt. Die Förderung überfachlicher Kompetenzen erfolgt auch auf Ebene der Schule. Sie wird betreffend beider Ebenen regelmässig reflektiert.</i>	Welche Vorkehrungen werden von der Lehrperson getroffen, damit fachliche und überfachliche Kompetenzen optimal miteinander verknüpft werden können? Welche Vorkehrungen werden von der Schulleitung zusammen mit dem Team getroffen, damit fachliche und überfachliche Kompetenzen auf der Ebene der Schuleinheit optimal miteinander verknüpft werden können? Wie ist gesichert, dass die Lehrperson ihre Qualitätsverantwortung in diesem Teilbereich umfassend wahnimmt?				<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	3.1.2 Fachliche Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler erwerben sich in angemessener Weise fachliche Kompetenzen und Fertigkeiten: <i>Die Lehrperson gewährleistet, dass fachliche Kompetenzen in didaktisch-methodisch begründeten Lernarrangements aufgebaut werden. Sie setzt die für den diesbezüglich sorgfältigen Aufbau die erforderlichen persönlichen Ressourcen ein. Die Schülerinnen und Schüler erreichen die im Lehrplan vorgegebenen Grundkompetenzen und Orientierungspunkte.</i>	Welche Lehr- und Lernsettings werden angewendet, um einen sorgfältigen Aufbau fachlicher Kompetenzen zu gewährleisten? Werden dazu spezifische Ressourcen und Synergien genutzt und eingesetzt? Wie ist gesichert, dass die Lehrperson ihre Qualitätsverantwortung in diesem Teilbereich umfassend wahnimmt?				<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	3.1.3 Methodische Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler erwerben sich in angemessener Weise methodische Kompetenzen und Fertigkeiten: <i>Die Lehrperson sorgt mit Blick auf den Erwerb methodischer Kompetenzen und Fertigkeiten für einen spezifischen Einsatz verschiedener Lehr- und Lernformen und Unterrichtsmittel. Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit die erworbenen methodischen Kompetenzen in vielfältiger Weise anzuwenden.</i>	Welche Möglichkeiten werden den Schülerinnen und Schülern geboten, um die erworbenen methodischen Kompetenzen anzuwenden? Wie ist gesichert, dass die Lehrperson ihre Qualitätsverantwortung in diesem Teilbereich umfassend wahnimmt?				<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	3.1.4 Personale Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Vertrauen in ihre persönlichen Fähigkeiten, stärken ihr Selbstwertgefühl und lernen mit Gefühlen umzugehen. Sie übernehmen Verantwortung in selbstständigem Arbeiten und Entwicklung eine positive Grundhaltung zum lebenslangen Lernen: <i>Die Lehrperson ermöglicht Schülerinnen und Schülern vielfältige Lernfelder, um personale Kompetenzen zu entwickeln und anzuwenden. Im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern sowie in der Lehrtätigkeit sind Settings zum Erwerb personaler Kompetenzen sichtbar. Die Förderung personaler Kompetenzen erfolgt auch auf Ebene der Schuleinheit.</i>	Welche Möglichkeiten werden den Schülerinnen und Schülern geboten, um die erworbenen personalen Kompetenzen anzuwenden? Welche Vorkehrungen werden von der Schulleitung zusammen mit dem Team zur Förderung personaler Kompetenzen auf Ebene Schuleinheit getroffen? Wie ist gesichert, dass die Lehrperson ihre Qualitätsverantwortung in diesem Teilbereich umfassend wahnimmt?				<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	3.1.5 Soziale Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler erwerben soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche ihnen den Umgang und das Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft erleichtern: <i>Die Lehrperson fördert mit der Gestaltung des Unterrichts und mit ihrem persönlichen Verhalten bei den Schülerinnen und Schülern den Erwerb sozialer Kompetenzen. Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, die erworbenen sozialen Kompetenzen in und ausserhalb der Schule einzusetzen. Die Förderung sozialer Kompetenzen erfolgt auch auf Ebene der Schule. Sie wird betreffend beide Ebenen regelmässig reflektiert.</i>	Welche Möglichkeiten werden den Schülerinnen und Schülern geboten, um die erworbenen sozialen Kompetenzen anzuwenden? Welche Vorkehrungen werden von der Schulleitung zusammen mit dem Team zur Förderung sozialer Kompetenzen auf Ebene Schuleinheit getroffen? Wie ist gesichert, dass die Lehrperson ihre Qualitätsverantwortung in diesem Teilbereich umfassend wahnimmt?				<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	3.1.6 Schulgemeinschaft	Alle an der Schule Beteiligten sind in die Schul- und Lerngemeinschaft integriert, fühlen sich wohl und tragen Werte und Kultur der Schule mit: <i>Die Thematisierung schwieriger Situationen fördert ein positives Schulklima. Klassenübergreifende Aktivitäten erweitern das Erleben und die Förderung von Schul- und Lerngemeinschaft. Die Lehrperson schafft eine Unterrichtsatmosphäre, welche von Motivation und konstruktiver Fehlerkultur geprägt ist. Aussagen zu Grundwerten und Schulkultur sind formuliert. Eltern erhalten die Möglichkeit, sich in angemessener Weise an der Schulgemeinschaft zu beteiligen und diesbezüglich in angemessenen Abständen systematisch befragt zu werden.</i>	Welche Aktivitäten tragen zu einer Förderung der Schulgemeinschaft bei? Welche Werte prägen die Schulgemeinschaft? Wie werden diesbezügliche Verbindlichkeiten gesichert? Welche Formen datengestützter Selbstevaluationen haben sich auf Ebene Schuleinheit bereits etabliert? Welche auf Klassenebene?				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wirkungen	3.2.1 Schullaufbahn Übertritte	Die Schulleitung stellt unter effizientem und angemessenem Mitteleinsatz eine kontinuierliche Unterstützung während der Schullaufbahn sicher. Sie schafft Grundlagen für die Übertritte zwischen den verschiedenen Abschnitten der Schullaufbahn. Dessen ungeachtet verbleibt die Hauptverantwortung im Hinblick auf die Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler bei der zuständigen Klassenlehrperson. Im Sinne grösstmöglicher Haltekraft der Regelschule erfolgen Unterstützungsmaßnahmen so lange als möglich im Rahmen des regulären Unterrichts: <i>Die Schule gestaltet Übertritte aktiv mit und stellt Gefäße für den Austausch der Beteiligten bereit. Im Bedarfsfall initiiert die Schule individuelle Unterstützungsmaßnahmen für die Schülerinnen und Schüler.</i>	Welche Massnahmen auf Ebene Lehrperson und auf Ebene Schulleitung tragen zu einer bestmöglichen Haltekraft der Regelschule bei? Wie wird gesichert, dass die Schülerinnen und Schüler ihre angestrebten Ziele in erster Linie gestützt auf Massnahmen des regulären Unterrichts erreichen. Welche flankierenden Unterstützungsmaßnahmen werden vorgesehen, wenn im Regeluunterricht alle in Frage kommenden Massnahmen ausgeschöpft sind? Wird den Schnittstellen (Zyklen, Stufen, Übertritte an externe Beschulungsorte die nötige besondere Beachtung geschenkt? Wie sieht die Zusammenarbeit mit den diesbezüglich involvierten Fachleuten respektive Fachstellen aus?				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
	3.2.2 Anschlusslösungen	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über eine solide Grundlage für den Erfolg in weiterführenden Schulen und in der beruflichen Ausbildung: <i>Mit Blick auf die weitere schulische oder berufliche Laufbahn unterstützen die Lehrpersonen ihre Schülerinnen und Schüler individuell. Die Lehrperson pflegt die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit Ausbildungsbetrieben, weiterführenden Schulen und Berufsinformationszentren BIZ. Es besteht gesamtstädtisch eine geklärte institutionelle Zusammenarbeit mit den Vertretungen der abnehmenden Stufen (Triebwerk).</i>	In welcher Form sind die Kontakte zu Institutionen, Ausbildungsbetrieben, weiterführenden Schulen institutionalisiert? Wie sind die Zuständigkeiten auf den einzelnen Hierarchieebenen zwischen Schulen und Abteilungsleitung geregelt und sind diese Zuständigkeiten den Lehrpersonen hinreichend bekannt?				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>